

PZ vom 15.10.2014

Verein lässt Oktoberfest aufleben

Kieselbronner musizieren mit befreundetem Orchester aus Holland

MARTIN SCHOTT
KIESELBRONN

Um Unterhaltung und Gaudi zu haben, muss man nicht auf Wies'n oder Wasen um einen Platz kämpfen. Spaß bei Blasmusik, Haxen oder Hähnchen gab es jetzt auch beim „Oktoberfest“ des Musikvereins Kieselbronn in der Festhalle. Die Kieselbronner Musiker knüpften damit an eine unterbrochene Tradition an. „Bis vor etwa 15 Jahren gehörte das ‚Oktoberfest‘ zu unserem jährlichen Veranstaltungsprogramm“, sagt Musikvereinsvorsitzender Ludger Koytek, der das Publikum in der vollen Halle begrüßte. „Aber dann ist die Tradition zum Erliegen gekommen.“ Jetzt soll das Fest wieder etabliert werden.

Unterstützung erhielt das Orchester des Musikvereins, in dem Musiker der Jugendkapelle stark vertreten waren, die in den Reihen des Blasorchesters mitspielten, beim ersten großen Konzertauftritt mit Dirigent Uwe Weber von der 50-köpfigen Kapelle des Musikvereins aus Ugchelen, einer niederlän-



Tolle Blasmusik und ein prächtiges Bild im Trachten-Look: Das Orchester aus dem niederländischen Ugchelen, seit 1958 mit dem Musikverein Kieselbronn verbunden, begeisterte beim Oktoberfest-Konzert.

FOTO: MARTIN SCHOTT

dischen Gemeinde unweit von Apeldoorn. „Seit 1958 verbindet uns eine enge Freundschaft mit den Musikern aus Ugchelen“, sagt Rita Koytek vom Kieselbronner Musikverein. Die Niederländer traten in alpenländischer Tracht, mit Tirolerhüten und Dirndl auf.

Klassiker und Modernes

Musikalisches Können und ein vielseitiges Programm heizten die Stimmung im Saal an. Neben beliebten Klassikern wie Jaromir Vejvo das „Rosamunde“, zu der im Saal mitgesungen und mitge-

klatscht wurde, kam auch Modernes wie die „Summertime Party“ oder Alfred Bösendorfers „Carpe Diem“ an die Reihe. Die „Hymne an die Freundschaft“ beschloss die reguläre Programmfolge.

Auf der Bühne war auch das Orchester des Musikvereins aus Frankenhofen bei Ehingen im Alb-Donau-Kreis, das auch den „Tote-Hosen“-Ohrwurm „Tage wie dieser“ zu Gehör brachten. Die Showtanzgruppe „Mama Mia's“ aus Büchenbronn übernahm im Anschluss und zauberte eine „Hüttenparty“ in die Kieselbronner Festhalle.